

# Nächste Woche wird die Baustelle Karl-Liebknecht-Straße gedreht

**NACHGEHAKT** Straßensanierung im Denkmalsensemble der Eisenberger Altstadt liegt im Zeitplan – Urologie bleibt nächste Woche geschlossen



Altstadtsanierung in Eisenberg. Luis Veira legt auf der Baustelle in der Karl-Liebknecht-Straße das neue Pflaster gelegt.  
Foto: Angelika Munteanu

Von Angelika Munteanu

**Eisenberg.** Unüberhörbar fuhr die Rüttelplatte gestern Nachmittag über das frisch verlegte Pflaster in der Eisenberger Karl-Liebknecht-Straße. Zuvor hatten Pflasterleger Luis Veira und sein Kollege Augusto Asevedo die letzten Granitsteine im ersten Bauabschnitt verlegt. Seit drei Jahren arbeiten die portugiesischen Fachleute aus der Nähe von Porto in der Mertenendorfer Baufirma Krüger, die wiederum Subunternehmen der Baufirma ITS Naumburg für die Straßensanierung in der Karl-Liebknecht-Straße ist.

„Die Bauarbeiten in der Karl-Liebknecht-Straße liegen im Zeitplan“, wusste gestern auf OTZ-Nachfrage der 2. Beigeord-

nete Michael Kieslich (CDU) und bis Ende dieser Woche amtierender Rathauschef in Eisenberg zu berichten.

„Ab der nächsten Woche wird die Baustelle gedreht“, kündigte gestern vor Ort der Polier von ITS Naumburg, Heinz Srocke, an. Drehkreuz ist der Straßenabschnitt an der Zufahrt zur urologischen Arztpraxis. Dort weist ein Zettel, unterzeichnet von der Stadtverwaltung, bereits darauf hin, dass die Zufahrt zum Haus in der Zeit vom 31. Juli bis zum 4. August, also von Montag bis Freitag nächster Woche, wegen der Baumaßnahmen komplett gesperrt bleibt. Mit der Arztpraxis sei das so abgestimmt, wusste der Polier zu berichten. „Wir werden das schon schaukeln“, meinte am Straßen-

rand Anwohner Frank Schmeiß. Der Rollstuhlfahrer hat für sich bereits einen Weg gefunden, wie er die Bauarbeiten vor dem Haus, in dem er wohnt, einige Tage lang umfahren kann.

Die kommende Woche solle genutzt werden, um das quasi Drehkreuz für die Baustelle fertig zu stellen, erklärte Polier Srocke. Danach soll nahtlos der zweite Bauabschnitt zur Straßensanierung in der denkmalgeschützten Eisenberger Altstadt beginnen: mit dem Verlegen neuer unterirdischer Versorgungsleitungen. Auch die Archäologen sind bereits gespannt auf eventuelle Funde aus der Historie von Eisenberg im Erdreich. Die Zufahrt zur Arztpraxis wird dann von der Schloßgasse aus möglich sein.